

Fortbildungsveranstaltung
gemäß § 4f Abs. 3 BDSG

EINLADUNG

36. DAFTA:
„Datenschutzmanagement à la Brüssel“
31. RDV-Forum:
Datenschutz: Personalwesen bleibt im Brennpunkt

DATENSCHUTZFACHTAGUNG
36. DAFTA
31. RDV-Forum

+++ 10 Fachforen +++ Newcomerforum +++



DAFTA 22. – 23. November 2012
RDV-Forum 21. November 2012
Newcomerforum (parallel zum RDV-Forum)
Köln, Maternushaus

 DATAKONTEXT

INHALT

EDITORIAL

GDD-Wissenschaftspreis 2012

3

31. RDV-Forum

Datenschutz: Personalwesen bleibt im Brennpunkt

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

4

8. Newcomerforum First Steps

Parallel-
veranstaltung zum
RDV-Forum

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

5

36. DAFTA

Datenschutzmanagement
à la Brüssel



inklusive Spezialforum
Sozialdatenschutz/
Gesundheitsforum

6

ADDENDUM

Anmelde-Coupon,
Impressum

12



*Eine Veranstaltung mit
Tradition. Die DAFTA ist
in Deutschland die größte
Fachtagung zum Daten-
schutz.*



*Prof. Peter Gola,
Vorstandsvorsitzender
der GDD e.V., Bonn*

>> Die EU-Datenschutz-Grundverordnung befindet sich derzeit in der Beratung des Europaparlaments und des Europäischen Rates. Diese wird von einer breiten Fachdiskussion begleitet.

Der Entwurf der EU-Kommission macht deutlich, dass bei Unternehmen und Behörden erhebliche Änderungen bzw. Ergänzungen des Datenschutzmanagements notwendig werden. So regelt Art. 11 des Verordnungsentwurfs, dass allgemein zugängliche Datenschutzrichtlinien bzgl. Betroffenenrechte vorhanden sein müssen. Art. 22 fordert Strategien und deren Nachweis für Maßnahmen zur Gewährleistung insbesondere der allgemeinen Dokumentationspflichten (Art. 28) und der Datensicherheit (Art. 30), zur Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 33) und zur vorherigen Zurateziehung der Aufsichtsbehörde bei sensibler Datenverarbeitung (Art. 34). Ein Audit

zur Überprüfung der Verpflichtungen nach Art. 22 soll durch interne oder externe Prüfer erfolgen. Zugleich ist ein Datenschutzmanager in Form des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für kleine und mittlere Unternehmen bis 250 Mitarbeitern vom Grundsatz her nicht vorgesehen.

Die 36. DAFTA greift die Folgen der geplanten EU-Datenschutz-Grundverordnung für das betriebliche Datenschutzmanagement auf und stellt diese mit Experten aus Brüssel und Berlin zur Diskussion. Aktuelle Praxisfragen des betrieblichen und behördlichen Datenschutzes werden in Workshops aufgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Wir freuen uns, Sie zur 36. DAFTA vom 22. – 23. November 2012 und zum 31. RDV-Forum am 21. November 2012 in Köln begrüßen zu dürfen.

GDD-Wissenschaftspreis 2012

Die GDD fördert Nachwuchswissenschaftler

Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. vergibt jährlich einen Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten. Der Preis beträgt 5.000,00 €. Dieser kann auch zwischen mehreren Arbeiten geteilt werden.

Der Preis wird bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben. In Betracht kommen neben Arbeiten aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und der Informatik auch Arbeiten aus anderen Wissenschaftsdisziplinen, in denen Fragen aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit behandelt werden. Voraussetzung für die Vergabe des Wissenschaftspreises ist die Erfüllung der wissenschaftlichen Exzellenzkriterien. Jury des Wissenschaftspreises ist der Wissenschaftliche Beirat der GDD.

Im Rahmen der DAFTA werden die Preisträger ausgezeichnet und erhalten Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Arbeiten.

Bonn, September 2012, Der GDD-Vorstand

31. RDV-Forum

Datenschutz: Personalwesen
bleibt im Brennpunkt

PROGRAMM

4

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

MITTWOCH, 21. NOVEMBER 2012

- 09.30 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Peter Gola, Schriftleitung RDV; Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn
- 09.45 Uhr** **Wie fit sind deutsche Personalierer in Sachen Datenschutz? Vorstellung der Ergebnisse der gemeinsam von Kienbaum, BITKOM und F.A.Z.-Institut 2012 durchgeführten Studie**
Dr. Johannes Kirch, Senior Consultant, Kienbaum Management Consultants GmbH, Berlin
Lars Kripko, Berater Datenschutz, BITKOM Servicegesellschaft mbH, Berlin
- 10.15 Uhr** **Freiheit im Netz – von Bewerbungsportalen bis zum Rufmord**
Christian Scherg, Autor des Buches „Rufmord im Internet“, Geschäftsführer Revolvermänner GmbH, Düsseldorf
-  **11.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr** **Unzulässige Datenverarbeitung und Beweisverwertungsverbot**
Dr. Christian Rolf, Willkie Farr & Gallagher LLP, Frankfurt/M.
- 12.00 Uhr** **Beschäftigtendatenschutz im Lichte der EU-Datenschutz-Grundverordnung**
Armin Fladung, Rechtsanwalt, Datenschutzberater, Compliance Officer AGV Chemie Rheinland-Pfalz, Verantwortlicher Redakteur im Arbeitsrecht des Betriebs-Beraters, Frankfurt/M.
-  **12.45 Uhr** **Mittagspause**
- 13.45 Uhr** **(Personal)-Datenschutz im Fokus der BAG-Rechtsprechung**
Dietrich Boewer, Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle, Köln
- 14.45 Uhr** **Mitarbeiterauswahlverfahren für kritische Positionen**
Axel Petri, Senior Vice President, Service Headquarters, Group Security Policy, Deutsche Telekom AG, Bonn
-  **15.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr** **Internet – nationaler und europäischer Regulierungsbedarf**
Dr. Thilo Weichert, Leiter des Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Kiel
- 16.30 Uhr** **Ende**

17.30 Uhr
GDD-Mitglieder-
versammlung im
Maternussaal



8. Newcomerforum First Steps

PROGRAMM

Auch in Verbindung
mit der DAFTA
buchbar

MITTWOCH, 21. NOVEMBER 2012

5

Parallel-
veranstaltung zum
RDV-Forum

First Steps

10.15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Wie bringe ich Datenschutz ins Unternehmen?

- Datenschutzmanagement in vorhandene Strukturen/Prozesse einbinden
- Datenschulungen, Broschüren
- Review-Gespräche mit der Geschäftsführung

Prüfung durch den DSB

- „Quick Check“ im eigenen Unternehmen, Auditierung der eigenen Prozesse
- Prüfung der Auftragnehmer im Rahmen von § 11 BDSG (Auftragsdatenverarbeitung)
- Prüfung einzelner Verfahren auf Konformität



11.30 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Beschäftigtendatenschutz, Betriebsrat und DSB

- Wer hat welche Aufgaben? BetrVG und BDSG
- Gemeinsam sind wir stark
- Betriebsvereinbarungen als „Hilfsmittel“ beim Beschäftigtendatenschutz

Netzwerke und Kontakte für den DSB

- DSB und Datenschutzaufsichtsbehörde
- Verbände
- Arbeitskreise
- Fortbildungsmaßnahmen

Dipl.-Ing. Arnd Fackeldey, Datenschutzbeauftragter der Akzo Nobel Deutschland, Düren

Leitung: *Gerhard Stampe, GESTA Datenschutz Kompetenzzentrum, Bremen; GDD-Vorstand, Bonn*

13.00 Uhr

Ende

09.15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Der neue Vorstandsvorsitzende der GDD e.V., Bonn</i>
09.30 Uhr	Die Reform des europäischen Datenschutzrechts <i>Thomas Zerdick, EU-Kommission, Generaldirektion Justiz, Brüssel</i>
10.00 Uhr	Datenschutz im 21. Jahrhundert – Ergebnisse der Expertenworkshops des BMI mit dem HIIG zur Datenschutz-Grundverordnung <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Ingolf Pernice, Direktor des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft (HIIG), Berlin</i>
10.30 Uhr	Der Entwurf der Datenschutz-Grundverordnung – die deutsche Position im Europäischen Rat <i>Dr. Rainer Stentzel, Bundesministerium des Innern, Leiter der Projektgruppe Reform des Datenschutzes in Deutschland und Europa, Berlin</i>
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Auswirkungen der Datenschutz-Grundverordnung auf das betriebliche Datenschutzmanagement <i>Gabriela Krader, LL.M., Konzerndatenschutzbeauftragte der Deutsche Post DHL, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn</i>
12.00 Uhr	PODIUMSDISKUSSION <i>Thomas Zerdick Prof. Dr. Ingolf Pernice Dr. Rainer Stentzel Gabriela Krader Prof. Dr. Rolf Schwartmann</i> Leitung: <i>Prof. Dr. Joachim Jahn, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt</i>
13.00 Uhr	Mittagspause
14.15 Uhr	PARALLELE FOREN 1 – 4
14.15 Uhr	FORUM 1: Datentransfer im Konzern - Heute und morgen/national und international Zielsetzung: <i>Neue und geänderte Konzernstrukturen verlangen zunehmend einen konzerninternen Datenaustausch. Dabei sind die Möglichkeiten und Grenzen einer Datenweitergabe innerhalb einer Unternehmensgruppe eine ständige Herausforderung für den Datenschutzbeauftragten, gleichgültig, ob es sich um Beschäftigten- oder Kundendaten handelt. Das aktuelle Datenschutzrecht kennt kein Konzernprivileg.</i> <i>Anhand praktischer Beispiele soll dargestellt werden, was heute bereits machbar ist. Gleichzeitig sollen die Perspektiven für den Konzern im Rahmen der europäischen Datenschutzüberlegungen aufgezeigt werden.</i>



FORUM 1

Dieses Forum
wird um 16.15 Uhr
erneut angeboten

PARALLELE FOREN 1 – 4 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 1

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

- **Datenaustausch im Konzern - zentralisierte/dezentralisierte Funktionen, Matrixorganisation, Perspektive EU-Datenschutz-Grundverordnung**
Referentin: **Chris Newiger**, Konzerndatenschutzbeauftragte Deutsche Bahn, Berlin
- **Shared Service-Center, virtuelle Einheiten, grenzüberschreitender Datenverkehr**
Referent: **Harald Eul**, HEC Consulting, Brühl; GDD-Vorstand, Bonn
Leitung: **Harald Eul**, HEC Consulting, Brühl; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr



FORUM 2

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

FORUM 2: Customer Relationship Marketing im Zeichen der EU

Zielsetzung: Für Unternehmen ist die Kundenpflege und Kundengewinnung in Zeiten des verschärften Wettbewerbs und des wachsenden Selbstbewusstseins der Kunden extrem wichtig. Mittel dafür sind Customer Relationship Management Systeme, die auf der Basis selbst erhobener Kundendaten, aber auch anzunehmender oder anzukaufender Informationen einen sehr intensiven Umgang mit personenbezogenen Daten mit sich bringen. Nicht immer ist sicher, ob alles, was möglich ist, auch erlaubt ist. Diese und neue Fragen stellen sich hier auch durch den Entwurf einer europäischen Datenschutzverordnung.

- **CRM – Was erlaubt das BDSG? Was könnte sich durch europäisches Recht ändern?**
Referent: **Thomas Kranig**, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht, Ansbach
- **Datenschutzkonformes CRM aus der Sicht des Praktikers**
Referent: **Günter Stallecker**, Rechtsanwalt und Datenschutzbeauftragter eines internationalen Versandhandelsunternehmens

Leitung: **Dr. Astrid Breinlinger**, Kanzlei für Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, Freiburg; GDD-Vorstand, Bonn

14.15 Uhr



FORUM 3

Dieses Forum wird um 16.15 Uhr erneut angeboten

FORUM 3: Beschäftigtendaten in Social Media

Zielsetzung: Neue Kommunikationsformen im web 2.0 führen zu neuen Fragen des Beschäftigtendatenschutzes. Zum einen bestehen Gefahren für die Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten, zum anderen sind durch die Aktivitäten von Beschäftigten in Social Networks Unternehmensinteressen betroffen. Social Media Guidelines von Unternehmen sollen den Mitarbeitern in privater und beruflicher Hinsicht eine Orientierung geben.

- **Social Media im Arbeitsverhältnis**
Referentin: **Heidi Schuster**, Referentin für Datenschutz und IT-Sicherheit, Max-Planck-Gesellschaft, München
- **Einführung von Social Media Guidelines bei der DATEV**
Referent: **Christian Buggisch**, Leiter Corporate Publishing bei der DATEV eG, Nürnberg

Leitung: **RA Andreas Jaspers**, Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn

PARALLELE FOREN 1 – 4 (Fortsetzung)

14.15 Uhr



FORUM 4

FORUM 4: Cloud Computing: keine Hardware, keine Software, keine Probleme?

Zielsetzung: *IT-Outsourcing liegt ungebrochen im Trend und gewinnt mit den Möglichkeiten des Cloud Computings weiter an Komplexität. Das Forum beleuchtet datenschutzrechtliche Anforderungen auf nationaler und europäischer Ebene und gibt Tipps für die Auswahl von Cloud Computing-Anbietern.*

• Überblick / nationale Perspektive

- Clouds: Strukturen, aktuelle Angebote und Trends
- aktuelle, datenschutzkonforme Lösungen und innovative Ansätze
- datenschutzrechtliche Regelungsbedarfe und gesetzliche Hindernisse aus deutscher Sicht

Referent: *Frank Wagner, Senior Privacy Expert, Deutsche Telekom AG, Darmstadt*

• Europäische / internationale Perspektive

- generelle rechtliche Aspekte
- aktuelle Empfehlungen der Artikel 29-Arbeitsgruppe zu Cloud Computing und Binding Corporate Rules
- rechtliche Aspekte der Beziehungen von Auftraggeber-Auftragnehmer in beiden Richtungen
- Binding Corporate Rules von Auftragsdatenverarbeitern
- Leitfaden für die Auswahl von Cloud Computing-Anbietern

Referent: *Rob van Eijk, Dipl.-Ing., Dipl.-Inf., PhD candidate, Leiden University Dual PhD Centre The Hague, CPM*

Leitung: *Gabriela Krader, LL.M., Konzernbeauftragte für den Datenschutz der Deutsche Post DHL, Bonn; GDD-Vorstand, Bonn*

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Wiederholung der FOREN 1 – 3

16.15 Uhr



FORUM 5

FORUM 5: Bring your own device (BYOD)

Zielsetzung: *Der Trend in Unternehmen zum Einsatz mobiler Endgeräte unter dem Stichwort „Bring your own Device“ (BYOD) ist trotz starker Bedenken aus den Bereichen Datenschutz und IT-Sicherheit kaum aufzuhalten. Hier ist aktives Handeln gefordert. Nick McQuire von IDC bringt es auf den Punkt: „Die zunehmende Bedeutung von Tablets und Smartphones zu ignorieren, ist sehr leichtsinnig. Ein schönes Zitat dazu lautet: Je lauter das ‚Nein zur Mobility‘ des CIO, desto schneller geht die Sicherheit seiner Prozesse und Organisation verloren.“ Im Forum werden die rechtlichen, technischen und organisatorischen Handlungsfelder sowie Lösungsansätze aufgezeigt.*

FORUM 5 (Fortsetzung)

16.15 Uhr



FORUM 5

- Technische und organisatorische Herausforderungen privater Geräte im Unternehmen - Schwachstellen und Angriffsszenarien
- Rechtliche Aspekte von BYOD

Referent: **NN.**

Leitung: **RA Thomas Müthlein**, DMC Datenschutzmanagement Consulting GmbH & Co KG, Frechen; GDD-Vorstand, Bonn

17.45 Uhr

Ende des 1. DAFTA-Tages

19.00 Uhr

DAFTA-Treff im Maternussaal

FREITAG, 23. NOVEMBER 2012

PARALLELE FOREN 6 – 9

09.00 Uhr



FORUM 6

FORUM 6: Big Data...

Zielsetzung: Die Datenmengen in Unternehmen und im Internet explodieren förmlich. Nicht nur soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter & Co. liefern täglich Unmengen an Daten, die mit herkömmlichen Möglichkeiten der Datenbankanalyse kaum noch auszuwerten sind. Unter dem Begriff „Big Data“ werden Methoden und Techniken entwickelt, die eine sinnvolle Auswertung dieser Datenberge ermöglichen. Der Bedrohung der Persönlichkeitsrechte – etwa durch Erstellung von Profilen für personalisierte Werbung stehen Chancen gegenüber. So kann beispielsweise die gezielte Analyse der Tweets bei Twitter als „Fieberthermometer“ der Bevölkerung verlässliche Informationen über den Gesundheitszustand der Menschen liefern.

Wir wollen verstehen, was „Big Data“ ist, wie es funktioniert, welche Bedeutung diese neue Technologie im betrieblichen Umfeld haben kann und wie das ganze datenschutzrechtlich einzuordnen ist.

- Big Data – Strategien und Standards im Internet

Referent: **Rigo Wenning**, Legal Counsel W3C, Sophia-Antipolis Frankreich

- Bug Data – Techniken und praktische Umsetzung

Referent: **Jürgen Urbanski**, Vice President ICT Architecture T-Systems Schweiz

Leitung: **Heiko Kern**, Leiter Business Customers & Products, Group Privacy, Deutsche Telekom AG, Darmstadt

09.00 Uhr



FORUM 7

FORUM 7: Anti-Fraud-Management

Zielsetzung: Schäden aus wirtschaftskriminellen Handlungen können jedes Unternehmen treffen. Nicht nur die Institute, die § 25c des Kreditwesengesetzes beachten und demnach Verfahren zur Verhinderung „sonstiger strafbarer Handlungen“ einsetzen müssen, sondern auch die übrigen Unternehmen haben gemäß § 130 Ordnungswidrigkeitengesetz die Verpflichtung zu den entsprechenden Präventionsmaßnahmen. Objekte des Anti-Fraud-Managements sind nicht nur Betrug, sondern alle „dolosen“ Handlungen, die einen Vermögensschaden hervorrufen können. Dazu zählt zum Beispiel auch das Ausspähen von Daten. Es soll in diesem Forum vermittelt werden, wie Maßnahmen der Prävention, Aufklärung

PARALLELE FOREN 6 – 9 (Fortsetzung)

09.00 Uhr



FORUM 7

und Zusammenarbeit mit Behörden organisiert werden können. Da die strafbaren Handlungen von Kunden, Lieferanten aber größtenteils von oder unter Mitwirkung von Mitarbeitern begangen werden, gilt es, die datenschutzrechtlichen Grenzen aufzuzeigen.

Referenten: **Wolfgang Neuber**, Certified Fraud Manager, Bereichsleiter Konzernrevision Wüstenrot & Württembergische AG, Ludwigsburg

Dr. Stefan Brink, Ministerialrat beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Mainz

Leitung: **Uwe Dieckmann**, GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 8

FORUM 8: „DIN 66399“ – Die neue Norm zur Datenträgervernichtung

Zielsetzung: Nachhaltiger Datenschutz, mehr Sicherheit im Vernichtungsprozess, Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik sowie Prüfbarkeit des gesamten Vernichtungsprozesses. Schon damit hebt sich die neue DIN 66399 von der abgelösten „alten“ DIN 32757 aber auch von der noch geltenden europäischen Norm EN 15713 qualitativ ab. Ob die verantwortliche Stelle direkt Datenträger vernichtet, durch Dienstleister vor Ort oder durch externe Dienstleister, die neue Norm DIN 66399 stellt, je nach Sensibilität der zu vernichtenden Datenträger, Anforderungen an die Hersteller von Vernichtungsmaschinen und -geräten, die verantwortliche Stelle selbst und den Dienstleister. Dieser Workshop erklärt Datenschützern die neuen Inhalte der DIN 66399, gibt Umsetzungsempfehlungen zur praxisnahen Anwendung und Prüfbarkeit der DIN 66399 im betrieblichen Umfeld.

- Stand der Technik in der Datenträgervernichtung
- rechtliche Vorgaben an die Datenträgervernichtung
- Problemstellungen
- Inhalte der neuen DIN 66399
- neue Anforderungen an Hersteller, die verantwortliche Stelle und externe Dienstleister
- Handlungsempfehlungen für den Datenschutzbeauftragten

Referent: **Gerhard Friederici**, Rhenus Office Systems GmbH, Nottuln

Leitung: **Gerhard Stampe**, GESTA Datenschutz Kompetenzzentrum, Bremen; GDD-Vorstand, Bonn

09.00 Uhr



FORUM 9

FORUM 9: Datenschutz und Datensicherheit – Was unterscheidet öffentliche von privatwirtschaftlichen Rechenzentren?

Zielsetzung: Aktuelle Technologie-Trends wie Cloud Computing führen zu einer wieder wachsenden Bedeutung von Rechenzentren. Die Sicherstellung von Datenschutz und Datensicherheit ist dabei im Zusammenwirken von Kunde und Anbieter zu vereinbaren, umzusetzen und zu kontrollieren. Das Forum beleuchtet am Beispiel eines privatwirtschaftlich und eines öffentlich getragenen Rechenzentrums die jeweils zum Einsatz kommenden Realisierungswege dieser Anforderung.

PARALLELE FOREN 6 – 9 (Fortsetzung)

09.00 Uhr



FORUM 9

Referenten: **Jonas Fischer**, Kommunales Rechenzentrum Niederrhein, Kamp Lintfort

Murat Turgut, Interxion Deutschland GmbH, Frankfurt

Leitung: **Dr. Martin Zilkens**, Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Düsseldorf; GDD-Vorstand, Bonn

10.30 Uhr



Kaffeepause

09.00 –
11.30 Uhr



SPEZIAL-
FORUM

Spezialforum: Sozialdatenschutz/Gesundheitsforum

Datenschutzbeauftragte im Gesundheits- und Sozialwesen stehen vor immer größeren Herausforderungen.

• **Möglichkeiten und Grenzen der Auftragsdatenverarbeitung im Gesundheits- und Sozialwesen**

Referent: **Dr. Hans-Joachim Menzel**, Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

• **mHealth – der Patient als „verantwortliche Stelle“?**

Referent: **Prof. Dr. Bernd Blobel**, eHealth Competence Center, Regensburg

• **Internes Audit durch den Krankenhausdatenschutzbeauftragten**

Referent: **Dipl.-Ing. Holger Koch**, Fachberater für Datenschutz und Datensicherheit, Mixdorf

Leitung und Moderation: **Dr. Peter Münch**, GDD-Vorstand, Bonn

ABSCHLUSSPLENUM

11.00 Uhr

Verleihung des GDD-Wissenschaftspreises

11.15 Uhr

Die Präsentation der mit dem GDD-Wissenschaftspreis ausgezeichneten Arbeit/en

11.45 Uhr

Schlusswort:

RAin Dr. Astrid Breinlinger, Kanzlei für Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, Freiburg; stellv. GDD-Vorstandsvorsitzende, Bonn

12.00 Uhr

Abschlussvortrag:

Leben im Stand-by-Modus

- Immer „online“, Stress und seine Folgen
- Die Burnout-Spirale
- Gefahr erkannt, Gefahr gebannt?
- Gekonnte Burnout-Prävention

Dr. jur. Matthias H.W. Braun, Institut für mentale Leistungssteigerung, Rosenheim

12.45 Uhr

Ende der 36. DAFTA



Verleihung des GDD-Wissenschaftspreises im vergangenen Jahr.

Teilnehmergebühren

		GDD-Mitglieder	Nichtmitglieder	Studenten
RDV-Forum	21.11.2012	800 €	850 €	260 €
DAFTA	22. – 23.11.2012	1050 €	1150 €	310 €
DAFTA + RDV-Forum	21. – 23.11.2012	1250 €	1350 €	340 €
Newcomerforum*	21.11.2012	350 €	400 €	160 €
Newcomerforum* + DAFTA	21. – 23.11.2012	1050 €	1150 €	310 €

Alle Preise zuzügl. 19% MwSt., inkl. Mittagessen an allen ganztägigen Veranstaltungen, Unterlagen, Kaffeepausen, DAFTA-Treff am 22.11.2012.

*Für Teilnehmer der GDD-Basisseminaren in den letzten zwei Jahren.

Anmeldung:

Bei der Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, DATAKONTEXT, können Sie Ihre Teilnahme anmelden. Füllen Sie dazu den Anmelde-Coupon unten aus und faxen ihn an **02234/989 49-44**.

Eine Anmeldung per E-Mail ist natürlich auch möglich: tagungen@datakontext.com

Stornierung:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Hotelreservierungen

>> Hotels finden Sie im Internet bei Hotel Reservation Service (HRS) unter www.hrs.de oder unter den HRS Rufnummern **0221/20 77-600** oder **0180/54 77-000**. (0,14€/Minute)

Impressum:

Veranstalter:

GDD Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
 Pariser Straße 37
 53117 Bonn
 Telefon: 0228/694313
 Fax: 0228/695638
 Internet: www.gdd.de
 E-Mail: info@gdd.de

Ausrichter:

**Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
 DATAKONTEXT**
 Augustinusstr. 9d
 50226 Frechen
 Telefon: 02234/989 49-40
 Fax: 02234/989 49-44
 Internet: www.datakontext.com
 E-Mail: tagungen@datakontext.com



ANMELDE-COUPON AM SCHNELLSTEN PER FAX AN 02234/989 49-44

Wir melden an: **31. RDV-Forum** **36. DAFTA**

GDD-Mitgliedsnummer:

	Name	Funktion	Abteilung
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen

- 21.11.2012, **RDV-Forum**
- 22. – 23.11.2012, **DAFTA**
- 21. – 23.11.2012, **RDV-Forum & DAFTA**
- 21.11.2012, **Newcomerforum**
- 21. – 23.11.2012, **Newcomerforum & DAFTA**

Für Rücksendung im Fensterumschlag

**Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
 DATAKONTEXT**

36. DAFTA

**Postfach 41 28
 50217 Frechen**

Rechnungsanschrift

Firma

Abt.

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift

Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Daten zur Abwicklung der Veranstaltung durch uns und unsere Dienstleister sowie zu Ihrer Information über unsere aktuellen Angebote. Darüber hinaus ermöglichen wir verbundenen Unternehmen, Ihnen für Sie interessante Informationen zukommen zu lassen. Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.